

Tipps fürs Auslandsstudium

1. Stipendien/Programme

- Der **Deutsche Akademische Austausch Dienst (DAAD)**, Bonn, vergibt Stipendien für ein Studiensemester/-jahr, ein Aufbaustudium oder Praxissemester im Ausland sowie für im Ausland erstellte Abschlussarbeiten. Studierende Bewerber müssen sich mindestens im dritten Semester befinden, bei Graduierten darf der Studienabschluss bei Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Außerdem sind gute Studienleistungen und gute Kenntnisse in der jeweiligen Landes- bzw. Unterrichtssprache Voraussetzung. Bei Stipendien für Diplomarbeiten oder Master-Thesen muss der Auslandsaufenthalt durch die Anfertigung der Arbeit begründet sein, die Laufzeit beträgt in der Regel ein bis vier Monate. Bewerbungsvoraussetzungen sind überdurchschnittliche Studienleistungen, die Zulassungsvoraussetzungen zur Abschlussprüfung müssen erfüllt sein, und ein Nachweis über die Vergabe des Abschluss-themas muss vorliegen.
Weitere Informationen unter <http://www.daad.de/de/index.html>
- Das EU-Bildungsprogramm **Erasmus** (European Region Action Scheme for the Mobility of University Students) fördert Auslandsaufenthalte von Studierenden und Dozenten. Unterstützt werden Studienaufenthalte an Hochschulen der EU und der Türkei. Voraussetzung ist, dass sowohl Heimat- als auch Gasthochschule an dem Erasmus-Programm teilnehmen. Gefördert wird für einen Zeitraum zwischen drei und zwölf Monaten. Die Leistungen beinhalten eine Befreiung von den Studiengebühren an der Gasthochschule sowie ein Stipendium von etwa 60 bis 80 Euro/Monat. Die an der Gasthochschule erbrachten Studienleistungen werden anerkannt.
Weitere Informationen unter <http://eu.daad.de/eu/index.html>
- Das „**Free Mover**-Stipendienprogramm (FMS)“ des DAAD richtet sich an Studierende, für die eine Erasmus-Förderung nicht möglich ist. Gründe dafür können beispielsweise sein, dass die Wahlhochschule im Ausland kein Teilnehmer des Erasmus-Abkommens ist oder dass die Studienzzeit die Dauer von zwölf Monaten überschreitet. Die Zuschüsse werden seit 2004 über die deutschen Hochschulen an deutsche Studierende für ein Teilstudium im europäischen Ausland vergeben.
Weitere Informationen unter <http://eu.daad.de/eu/freemover/05303.html>
- Die Praktikanten-Austauschorganisation **IAESTE (International Association for the Exchange of Students for Technical Experience)** gehört zum DAAD und vermittelt bezahlte Praktikumsplätze an Studierende natur- und ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtungen. Für Unterkunft und Betreuung sorgt das IAESTE-Komitee des Gastgeberlandes. Für Praktika außerhalb der EU kann ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Anmeldeschluss ist der 30. November eines jeden Jahres für das folgende Jahr. Studierende an deutschen Universitäten und Fachhochschulen können sich unabhängig von ihrer Nationalität bewerben. Sie dürfen jedoch nicht älter als 30 Jahre sein. Außerdem sollten in der Regel bereits drei Semester absolviert sein.
Weitere Informationen unter <http://www.iaeste.de/cms/>
- Die **Fulbright-Kommission**, Berlin, vergibt Stipendien zur fachlichen Vertiefung und Ergänzung des Studiums an einer amerikanischen Hochschule und zur Begegnung mit den USA. Stipendiaten sind als Vollzeit-Studierende für ein akademisches Jahr (9 Monate) an der amerikanischen Gasthochschule eingeschrieben. Bewerber dürfen nicht älter als 35 Jahre und müssen deutsche Staatsbürger sein. Weitere Voraussetzung sind unter anderem die allgemeine Hochschulreife, eine gute allgemeine und fachliche Vorbildung, fundierte Kenntnisse über Deutschland und die USA und gute Englischkenntnisse. Die Voll- und Teilstipendien werden einmal jährlich über die Akademischen Auslandsämter an den deutschen Universitäten ausgeschrieben.
Weitere Informationen unter <http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende-uni.html>

Tipps fürs Auslandsstudium

- Die Bonner **Internationale Weiterbildung und Entwicklung gemeinnützige GmbH InWEnt** vergibt an Interessenten, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben (Auszubildende, Studierende/Absolventen, Berufstätige mit akademischem oder nichtakademischem Abschluss), im Rahmen verschiedener Programme Stipendien für berufliche Weiterbildung und Praktika im Ausland. Studenten müssen ein abgeschlossenes Grundstudium vorweisen können. Außerdem werden Fremdsprachenkenntnisse in der Regel vorausgesetzt.
Weitere Informationen unter <http://www.inwent.org/>

2. Finanzierungsmöglichkeiten

- **AuslandsBAföG** können auch Studierende bekommen, die keinen Anspruch auf InlandsBAföG haben. Um die Förderung beantragen zu können, muss unter anderem mindestens ein Studienjahr (zwei Semester) abgeschlossen sein. Außerdem müssen die Studienleistungen teilweise auf das Inlandsstudium angerechnet werden können. Das BAföG-Amt verlangt zudem einen Nachweis darüber, dass die Landessprache beherrscht wird.
AuslandsBAföG wird auch für mehrwöchige Praktika im Ausland gezahlt. Die Voraussetzungen dafür sind, neben einer Dauer von mindestens zwölf Wochen, dass mindestens zwei Semester in der entsprechenden Fachrichtung studiert wurden, dass das Praktikum vorgeschrieben ist und von der Hochschule anerkannt wird.
Weitere Informationen unter <http://www.auslandsbafoeg.de/index.htm>
- Der einkommensunabhängige **Bildungskredit** der KfW Förderbank wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eigentlich für ein Inlandsstudium erteilt, kann jedoch, wenn die ausländische Ausbildungsstätte gleichwertig ist, auch für die Ausbildung im Ausland vergeben werden. Die Förderung beträgt 300 Euro/Monat oder weniger und kann für eine Dauer von 24 Monaten, mindestens jedoch drei Monate, bezogen werden. Der Kredit muss später mit Zinsen zurückgezahlt werden.
Weitere Informationen unter <http://www.bafoeg-rechner.de/FAQ/bildungskredit.php>

3. Allgemeines

Außerdem ist es empfehlenswert, sich auch direkt bei der eigenen Hochschule nach Stipendien beziehungsweise Fördergeldern zu erkundigen, die ausschließlich intern vergeben werden. Oft wird die Vergabe solcher Mittel nur spärlich nach außen kommuniziert.

Zudem gibt es zahlreiche Partei- oder Konfessionsnahe Stiftungen, die talentierte und engagierte Studenten finanziell unterstützen. Eine Übersicht dieser Stiftungen findet sich auf der Seite <http://www.stipendiumplus.de/>

Tim Dörpmund